

Inhalt

Vorwort

Die Entwicklung der politischen Kultur in der Weimarer Republik	1
1 Vom Obrigkeitstaat zur Demokratie	7
1.1 Die Novemberrevolution	9
1.2 Der Weg zur Nationalversammlung	19
1.3 Bilanz der Novemberrevolution	21
1.4 Der Vertrag von Versailles als Beispiel eines „ungerechten Friedens“	23
1.5 Umgang mit den kriegsbedingten Herausforderungen	32
2 Verfassung und Verfassungswirklichkeit	35
2.1 Die Weimarer Reichsverfassung	36
2.2 Die Parteien zwischen Kontinuität und Neuorientierung	44
3 Antidemokratische Bedrohungen der Republik	54
3.1 Der Kapp-Lüttwitz-Putsch 1920	55
3.2 Die Reichswehr – „ein Staat im Staate“	58
3.3 Rechter Terror, rechte Justiz, rechte Pressehetze	60
4 Das Krisenjahr 1923	62
4.1 Der Ruhrkampf	62
4.2 Die „galoppierende Inflation“ (Hyperinflation)	63
4.3 Der Hitler-Putsch in München	65
4.4 Radikalisierung der Linken: Das Beispiel Sachsen und Thüringen	68
5 Die Außenpolitik der Weimarer Republik	69
5.1 Die Entwicklung der Reparationsfrage	71
5.2 Deutschlands Rückkehr in den Kreis der europäischen Mächte	74
6 Die Auflösung der Weimarer Demokratie	83
6.1 Die Jugend zwischen Tradition, Aufbruch und Entwurzelung	84
6.2 Die Wahl Hindenbergs zum Reichspräsidenten 1925 als Wendepunkt der Weimarer Republik	87
6.3 Die Weltwirtschaftskrise von 1929 und ihre Folgen	89
6.4 Die Große Koalition 1928–1930	91
6.5 Scheitern der Republik in den Präsidialkabinetten 1930–1933	93
6.6 Gründe für das Scheitern der Weimarer Demokratie	99

Die Diktatur des Nationalsozialismus	109
1 Hitler und die NSDAP	116
1.1 Entwicklung der Partei 1919–1933	116
1.2 Grundzüge der NS-Ideologie	120
1.3 Organisationsstruktur und Führungspersonen	130
1.4 Faschistische Bewegungen	140
1.5 Propaganda	145
2 Machtübertragung, Machtsicherung und Gleichschaltung	149
2.1 Ausbau des Führerstaates	151
2.2 Gleichschaltung von Politik, Verwaltung und Reichswehr	157
2.3 Gleichschaltung der Gesellschaft – die „Volksgemeinschaft“	168
2.4 Regionale Beispiele zur Gleichschaltung	179
3 Terror und Völkermord	182
3.1 Der „SS-Staat“	184
3.2 Das System der Konzentrationslager	187
3.3 Verfolgung der Juden bis zum Beginn des Holocaust (Shoa)	188
3.4 Erzwungene Auswanderung	197
3.5 Deportationen und Vernichtung: Holocaust bzw. Shoa	199
3.6 Shoa	208
3.7 Verfolgung und Ermordung von Sinti und Roma	210
3.8 Euthanasie – „T4“: die Vernichtung „lebensunwerten Lebens“	212
3.9 Erklärungsversuche für den Holocaust	216
3.10 Die Täter und ihre Motive	219
3.11 Juristische Aufarbeitung des Holocaust	222
4 Außen- und Kriegspolitik	225
4.1 Wirtschafts- und Sozialpolitik im Dienst der Kriegsvorbereitung	226
4.2 Hitlers außenpolitische Vorstellungen	235
4.3 Die Kontinuität der Revisions- und Großmachtpolitik	236
4.4 Aggressive Revisionspolitik	242
4.5 Der Schritt über die „Volkstumsgrenzen“ hinaus – der Weg in den Krieg	246
5 Der Zweite Weltkrieg	248
5.1 Phasen des Zweiten Weltkrieges	248
5.2 Der Krieg gegen die Sowjetunion als Vernichtungskrieg	254
5.3 Der „totale Krieg“	256
5.4 Der Bombenkrieg	257

6 Akzeptanz und Widerstand	259
6.1 Widerstand, Opposition und Dissens	261
6.2 Bedingungen und Ausmaß des Widerstandes	261
6.3 Arbeiterwiderstand	262
6.4 Kirchliche Opposition – kein Widerstand der Kirchen insgesamt	265
6.5 Widerstand in den gesellschaftlichen Eliten	269
6.6 Jugendopposition	273
6.7 Studentischer Widerstand (Die „Weiße Rose“)	274
6.8 Widerstand verschiedener Gruppen und Einzelner	275
6.9 Landesgeschichte: Personen, Aktivitäten	277
 Lösungen	 283
 Stichwortverzeichnis	 303
Bildnachweis	309